

Pressemitteilung – 28.09.2012 / Nr. 79

ADAC GT Masters-Titelkampf spitzt sich nach Qualifying zu

- Erster Startplatz für Tabellenzweiten Engelhart in Rennen eins
- Zweite Pole Position für Martin Ragginger im ADAC GT Masters
- Hohe Leistungsdichte mit 16 Fahrzeugen von acht Marken in einer Sekunde

Drei von sieben Titelkandidaten des ADAC GT Masters schafften sich schon im Qualifying beim Finale der „Liga der Supersportwagen“ auf dem Hockenheimring eine gute Ausgangsposition. Der Tabellenzweite Christian Engelhart (25, Kösching / Team Geyer & Weinig EDV – Schütz Motorsport) fuhr im Porsche 911 auf die Pole Position für das erste Rennen am Samstag. Im zweiten Qualifying für das Rennen am Sonntag holte Martin Ragginger (24, A / FACH AUTO TECH) in einem weiteren Porsche die Pole Position. Die heimlichen Sieger des Qualifyings waren aber Sebastian Asch (26, Ammerbuch) und Maximilian Götz (26, Uffenheim / kfzteile24 MS RACING Team) im Mercedes-Benz SLS AMG. Die Tabellendritten fuhr auf die Startplätze vier und zwei und haben damit beste Chancen im Titelkampf. „Das wird ein wahrer Krimi an diesem Wochenende“, prognostiziert Christian Engelhart.

Keyfacts, Hockenheimring Baden-Württemberg

Streckenlänge: 4.574 Meter

Wetter: 22 Grad, sonnig

Pole Position Rennen 1: Christian Engelhart (Team Geyer & Weinig EDV – Schütz Motorsport-Porsche 911) 1:40,361 Min.

Pole Position Rennen 2: Martin Ragginger (FACH AUTO TECH-Porsche 911), 1:39,650 Min.

Engelhart mit perfekter Ausgangsposition im Titelkampf

Bei der Jagd auf die Tabellenführer Diego Alessi (40, I) und Daniel Keilwitz (223, Villingen / Callaway Competition) in einer Corvette holte Verfolger Christian Engelhart im Qualifying für das Samstagsrennen das Maximale heraus. Der Tabellenzweite stellte seinen Porsche 911 souverän auf den ersten Startplatz. Schon die erste fliegende Runde des Studenten reichte zur Bestzeit. „Es wäre sogar in meiner zweiten und dritten fliegenden Runden noch schneller gegangen, aber auf beiden Runden wurde ich blockiert“, verriet Engelhart nach dem Qualifying. Sowohl Claudia Hürtgen (41, Aachen / Schubert Motorsport) im BMW Z4 als auch Mario Farnbacher (20, Ansbach / Farnbacher ESET Racing) im Porsche 911 versuchten noch, die Bestzeit von Engelhart zu knacken, mussten sich aber schließlich mit den Startplätzen zwei und drei zufrieden geben. Sebastian Asch, mit neun Punkten Rückstand Dritter in der Meisterschaft, wahrte seine Titelchance mit Startplatz vier, eine Position dahinter geht René Rast (25, Frankfurt / Mamerow Racing) in einem Audi R8 in das Rennen.

Ragginger stellt zweite Saison-Pole im ADAC GT Masters sicher

Auch im Qualifying für Rennen zwei am Sonntag führte keine Weg am Porsche 911 vorbei. Martin Ragginger stellte seinen „Elfer“ auf die Pole und verschaffte seinem Teamkollegen Swen Dolenc (44, Maulbronn), dem Tabellenführer in der Amateurwertung, eine gute Ausgangsposition. Ragginger: „Unser Ziel ist an diesem Wochenende, möglichst schon am

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi
Official-Car Partner



J.B.
BLANCPAIN



Pressekontakt:

ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil: +49 (0)176-222 18308
E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff
Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0)89-7676 6936
Mobil: +49 (0)171-555 5936
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport

Samstag den Amateurtitel für Swen sicherzustellen. Sollte das nicht funktionieren, haben wir am Sonntag aber den besten Startplatz und somit alle Chancen. Ich hoffe nur, dass uns die Pole hier mehr Glück bringt als am Lausitzring.“ Vor vier Wochen starteten Ragginger/Dolenc auf dem Lausitzring ebenfalls von der Pole, schieden aber kurz vor Rennende in Führung liegend aus.

Neben Ragginger startet Maximilian Götz im Mercedes-Benz SLS AMG aus der ersten Startreihe. „Von den Fahrern, die um den Titel fahren, haben wir am Sonntag den besten Startplatz“, stellte Götz fest. „Von Startplatz zwei wollen wir nun auch endlich unseren ersten Sieg einfahren.“ Die zweite Startreihe teilen sich der frischgebackene FIA GT3-Europameister Maximilian Buhk (19, Dassendorf / HEICO Junior Team) im Mercedes-Benz SLS AMG und Nicolas Armindo (30, F, / FROGREEN CO2 neutral) in einem Porsche 911. Heinz-Harald Frentzen (45, Neuss / Callaway Competition) startet am Sonntag in seiner Corvette als Fünfter in das letzte ADAC GT Masters-Rennen der Saison 2012. Sean Edwards (25, GB), der Teamkollege von Engelhart, geht am Sonntag als Neunter ins Rennen.

Die Tabellenführer Alessi/Keilwitz starten in ihrer Corvette von den Startplätzen 13 und sieben. Nach einer Rückversetzung eines McLaren nach einem Regelverstoß im Qualifying startet Keilwitz am Sonntag als Sechster. Keilwitz bleibt im Titelkampf optimistisch: „Die Konkurrenten stehen in beiden Rennen vor uns. Aber die Rennen sind lang und es kann sehr viel passieren.“ Viel Arbeit liegt in den beiden Rennen vor Titelverteidiger Dino Lunardi (33, F) und Maxime Martin (26, B / ALPINA) im BMW ALPINA B6. Die Tabellenvierten starten nur von den Positionen 15 und 22.

ADAC GT Masters im TV: Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags um 12.15 Uhr live in Deutschland, Österreich und in der Schweiz übertragen. Eine Zusammenfassung der beiden Rennen aus Hockenheim sendet kabel eins am 1. Oktober um 02:35 Uhr. Der Sportsender SPORT1 sendet Highlights des ADAC GT Masters vom Hockenheimring im ADAC Masters Weekend-Magazin am 6. Oktober um 13.00 Uhr. Von allen Trainingssessions und Rennen steht in der Ergänzung zur TV-Liveübertragung auf der Website www.adac-gt-masters.de ein Live-Timing zur Verfügung.

Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website: Zugang zum Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste von www.adac.de/motorsport.

Weitere Informationen unter www.adac.de/motorsport und www.adac-gt-masters.de

Oschersleben
30.03. – 01.04.2012

Zandvoort (NL)
04.05. – 06.05.2012

Sachsenring
08.06. – 10.06.2012

Nürburgring *
13.07. – 15.07.2012

Red Bull Ring (A)
10.08. – 12.08.2012

Lausitzring
24.08. – 26.08.2012

Nürburgring
14.09. – 16.09.2012

Hockenheim
28.09. – 30.09.2012

* im Rahmen des
ADAC Truck-Grand-Prix



Audi
Official-Car Partner



J.B.
BLANCPAIN



DEKRA



makes a difference



Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Pressekontakt:

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0)176-222 18308

E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff

Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0)89-7676 6936

Mobil: +49 (0)171-555 5936

E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Internet: www.adac.de/motorsport